



MEDIZINISCHE FAKULTÄT HEIDELBERG

Fördermöglichkeiten der DZIF Academy

Call für Laboratory Rotations

Bewerbungen sind ganzjährig möglich

Exzellente Infektionsforschung erfordert eine Kombination aus klassischen Technologien (Proteinchemie, molekulare Genetik und medizinische Mikrobiologie) und fortschrittlichen (bildgebende Verfahren, Proteomik, Strukturbiochemie, Next-Generation-Sequencing, RNAi-basierte Hochdurchsatzmethoden, Systembiologie, Bioinformatik etc.). Die Academy finanziert den DZIF-internen Wechsel zwischen Laboren, um ein tieferes Verständnis all dieser Methoden zu fördern.

Das DZIF-Laborrotationsprogramm umfasst maximal 1.500 Euro pro Empfänger:in für einen europäischen Austausch und maximal 2.500 Euro für einen Auslandsaufenthalt. Es deckt die Reise- und Unterkunftskosten für kurze Laboraufenthalte. Die Heimatinstitution deckt die tägliche Verpflegung durch die Weiterzahlung des regulären Gehalts. Laboratory Rotations zwischen DZIF-Standorten werden priorisiert. Nur wenn eine bestimmte Technik oder Expertise im DZIF nicht verfügbar ist, ist ein externer/internationaler Austausch möglich. Eine entsprechende Begründung bzw. ein Nachweis ist dann erforderlich.

Laborrotationsprogramm: Wer kann sich bewerben?

Das Laborrotationsprogramm steht Ärzt:innen und Wissenschaftler:innen an DZIF-Einrichtungen offen.

Weitere Informationen und Bewerbungsrichtlinien finden Sie hier: <https://www.dzif.de/de/call-fuer-laboratory-rotations>

Bei Interesse setzen Sie sich bitte mit dem DZIF Standortteam in Kontakt:

DZIF Team Heidelberg



Deutsches Zentrum für Infektionsforschung
Standortkoordination Heidelberg
Im Neuenheimer Feld 344
69120 Heidelberg
Email: dzif.heidelberg@med.uni-heidelberg.de